



Presseinformation

22. Januar 2026

Mit Sonnenkraft in die Zukunft: Bezirkshauptmannschaft Melk setzt auf Photovoltaik

LR Kasser: Landesgebäude werden klimafit gemacht

Die kürzlich in Betrieb genommene Photovoltaikanlage an der Bezirkshauptmannschaft Melk ist mit 210 Modulen ausgestattet und erzeugt jährlich rund 75.000 Kilowattstunden sauberen Strom. Genug, um den durchschnittlichen Jahresverbrauch von 22 Einfamilienhaushalten zu decken. Jährlich werden somit rund 13.500 Kilogramm CO₂ eingespart. Damit leistet die neue Photovoltaikanlage einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Energiezukunft der Region.

„Mit den hochmodernen Photovoltaikanlagen auf den Dächern unserer Landesgebäude in Niederösterreich setzen wir ein sichtbares Zeichen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz – für heute und vor allem für kommende Generationen. Die Bezirkshauptmannschaft Melk ist dabei ein wichtiger Baustein unseres konsequenten Ausbaus erneuerbarer Energien. Als verantwortungsbewusste Politik verfolgen wir diesen Weg weiter, um unsere Heimat unabhängiger von fossilen Energieimporten zu machen, die Versorgungssicherheit zu stärken und einen nachhaltigen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten“, hält Landesrat Anton Kasser fest.

„Als EMAS-zertifizierter Betrieb tragen wir besondere Verantwortung für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Mit der neuen Photovoltaikanlage zeigen wir, dass Umweltmanagement nicht nur dokumentiert, sondern aktiv gelebt wird. Die Bezirkshauptmannschaft Melk übernimmt damit eine klare Vorbildrolle und beweist, dass Klimaschutz, Qualität und öffentliche Verwaltung sehr gut zusammenpassen“, so Bezirkshauptfrau Daniela Obleser.

„Die Maßnahmen, die wir heute umsetzen, sind bereits für die Zukunft mitgedacht. Dabei stehen Nachhaltigkeit und Regionalität im Vordergrund. Mit unseren Projekten setzen wir auf erneuerbare Energien, arbeiten eng mit lokalen Unternehmen zusammen und sichern so die Wertschöpfung im Land. Auf diese Weise tragen wir zu einer langfristig stabilen Energieversorgung und einer nachhaltigen Entwicklung der Region bei“, betont Karl Dorninger, stellvertretender Leiter der Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Amtes der NÖ

Presseinformation

Landesregierung im Zuge der Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage.

Bei der Planung und Umsetzung wurde großer Wert auf heimische Qualitätsprodukte und Sicherheit gelegt: Die PV-Module, Wechselrichter, Elektronik und Montage stammen fast ausschließlich aus Österreich. Zudem erfüllt die PV-Anlage höchste Sicherheitsanforderungen durch eine automatische, modulnahe Abschaltung im Störfall.



Bürodirektorin Rosa Stattler, Landtagsabgeordnete Silke Dammerer, Landesrat Anton Kasser, Bezirkshauptfrau Daniela Obleser, Abteilungsleiter-Stv. Gebäude- und Liegenschaftsmanagement Karl Dorninger bei der Inbetriebnahme der neuen Photovoltaikanlage der Bezirkshauptmannschaft Melk

© NLK Burchhart